

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Fritz Langen
Stellv. Ausschussvorsitzende Jasmin Tegge

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Björn Heinisch

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Beigeordneter Stefan Becker

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Joachim Tjaden

Mitglied FW-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Hubert Rüttgers
Stellv. Betriebsleiter Walter Wedekind

Es fehlte entschuldigt

Erster Stadtrat Jens Stoffers

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Städtische Datenverarbeitung 6/2012 Wilhelmshaven"
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Aufgaben und Struktur der SDW
- 4.2 Sachstand Erweiterung des Lichtwellennetzes
- 4.3 Funkanbindungen
- 4.4 Geschäftsfelderweiterung
- 4.5 Voraussichtliches Jahresabschlussergebnis 2011

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Langen, eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte das Fehlen von Herrn Stoffers, der wegen der Teilnahme an einer zur selben Zeit stattfindenden Sitzung des Jobcenters verhindert sei.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Langen stellte die Tagesordnung fest, welche auf Antrag von Herrn Rüttgers im öffentlichen Teil um den TOP 4.5 „Voraussichtliches Jahresabschlussergebnis 2011“ erweitert wurde.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven" 6/2012

Es wird auf die Vorlage und die Begründung dazu Bezug genommen.

Herr Rüttgers schilderte nochmals in knapper Form den zugrunde liegenden Sachverhalt, nämlich dass hier die Betriebssatzung notwendigerweise an die geänderten gesetzlichen Grundlagen angepasst werde.

Herr Tjaden begrüßte, dass nunmehr ausdrücklich in § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Betriebssatzung die Zuständigkeit der SDW für die städtischen Dienststellen und Unternehmen einschließlich der städtischen Beteiligungen fest geschrieben sei, worauf Herr Rüttgers erwiderte, dass die SDW dennoch nicht jede Beteiligung des Konzerns so ohne Weiteres übernehmen könne, solange nicht alle damit in Zusammenhang stehenden rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen abschließend geklärt seien.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die als Anlage beigefügte Eigenbetriebssatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Aufgaben und Struktur der SDW

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Aufgaben und die Struktur der SDW.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.2 Sachstand Erweiterung des Lichtwellennetzes

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte die nochmals die Vorlage.

Der Ausschuss nahm nach eingehender Erörterung Kenntnis.

4.3 Funkanbindungen

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals die Vorlage, wobei er ergänzend auf die Probleme bei der Anbindung der Standorte im Norden der Stadt einging, die insbesondere durch die Höhe der Autobahn und deren Baum- und Strauchbewuchs verursacht würden.

Der Ausschuss nahm nach kurzer Erörterung Kenntnis.

4.4 Geschäftsfelderweiterung

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers informierte darüber, dass mit dem Reinhard-Nieter-Krankenhaus Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit geführt werden. Er wies darauf hin, dass hier neben organisatorischen noch vielschichtige Fragen auch rechtlicher Art geklärt werden müssten. So stelle das RNK bspw. juristisch nicht eine Einheit dar, sondern bestehe u.a. aus dem Eigenbetrieb und einer gGmbH, was hinsichtlich der durch die SDW zu erbringenden Dienstleistungen zu steuerlich unterschiedlichen Auswirkungen führe, die es aber zu vermeiden gelte. Schließlich müsse auch noch die Wirtschaftlichkeit einer Zusammenarbeit geprüft werden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.5 Voraussichtliches Jahresabschlussergebnis 2011

Herr Rüttgers informierte darüber, dass das Wirtschaftsjahr 2011 voraussichtlich mit einem Defizit von ca. 90 T€ abschließen werde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr

Rüttgers
Betriebsleiter

Langen
Vorsitzender

Wedekind
Protokollführer